



## Pfarnachrichten

Laakirchen Steyermühl Lindach



„Ein großes DANKE all jenen,  
die durch ihre Beteiligung in  
einer Einsatzorganisation das  
Beispiel des barmherzigen  
Samariters lebendig halten“

Und wer ist  
mein Nächster?

# INHALT dieser Ausgabe

Gedanken des Pfarrers

Seite 2

Caritas-Kindergarten

Seite 3

Liturgiewerkstatt  
Der Fall Gruber  
Gratulation

Seite 4

Strukturänderungen

Seite 5

Dachstuhl-sanierung

Seite 6

Info Zahlschein

Seite 7

Miniaufnahme  
Frühschoppen

Seite 8

Statistik  
Sternsinger  
Kurz notiert

Seite 9

Karwoche

Seite 10

Steyrermühlen  
Seitenblicke  
Fridulin

Seite 11

Wir laden ein  
Aus unserer Pfarre

Seite 12



## Auf sie ist (immer) Verlass

Jede/r erinnert sich noch an die Schneekatastrophe im vergangenen Jänner. Nicht nur abgelegene Höfe waren nicht mehr erreichbar, sondern ganze Dörfer und Ortschaften waren tagelang, ja zum Teil über eine Woche ab- und eingeschlossen. Aufgrund der Schneemassen und der damit verbundenen großen Lawinengefahr, wäre es zu riskant gewesen, auf dem Landweg zu den Eingeschlossenen vorzudringen. Man hätte sich dabei selber in Gefahr gebracht. Nasser, schwerer Schnee drohte Dächer einstürzen zu lassen. Schnee musste abgeschaufelt werden und kostete sogar Menschenleben.

Es waren viele, viele Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr, die fast rund um die Uhr im Einsatz waren und dadurch noch Schlimmeres verhinderten. Sie brachten Lebensmittel, Medikamente,... zu den Eingeschlossenen. Sie halfen mit ihren Gerätschaften, die Dächer der Häuser von Schnee zu befreien. Sie verrichteten diese Arbeiten mit entsprechender Absicherung. Ein Todesopfer aus dem Land Salzburg zeigte, wie wichtig diese Absicherungsmaßnahmen waren. Das Schöne in all dem war, dass auch Feuerwehrleute aus unserem Gebiet, das von der Schneekatastrophe kaum betroffen war, ihre Hilfe zur Verfügung stellten.

Im Evangelium fragt ein Gesetzeslehrer Jesus, was er tun muss, um das ewige Leben zu gewinnen. Im folgenden Dialog geht es darum, Gott und seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst. Und dann will der Gesetzeslehrer seine Frage rechtfertigen und sagt zu Jesus: „Und wer ist mein Nächster?“ (Lk 10,29). Darauf erzählte Jesus die Geschichte vom barmherzigen Samariter. Während andere den am Stra-

ßenrand Verletzten einfach links liegen lassen, ist es ein Fremder (ein Samariter, der auf der Reise war), der den Verletzten entdeckt, ihn notdürftig versorgt und dann zu einer Herberge bringt.

Der Dialog zwischen dem Gesetzeslehrer und Jesus endet damit, dass Jesus den Gesetzeslehrer auffordert, genauso zu handeln.

Menschen geraten leider Gottes immer wieder in Notlagen. Um besser, professioneller, effektiver helfen zu können, wenn's drauf ankommt, kam es in Laufe der Zeit zur Bildung von professionellen Hilfs- und Einsatzorganisationen wie der Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Bergrettung und vielen anderen mehr, die in einer speziellen Notsituation bestmögliche Hilfe gewährleisten können.

Wir müssen äußerst dankbar sein, dass es in Österreich ein so dichtes Netz an Hilfsorganisationen gibt. Das schenkt ein gewisses Maß an Sicherheit. Und wir müssen speziell dankbar sein, dass sich immer wieder (vor allem viele junge) Menschen finden, die sich in der Regel (!) ehrenamtlich und unentgeltlich dafür zur Verfügung stellen. Sie stellen einen beachtlichen Teil ihrer (Frei)-Zeit in diesen Dienst am Nächsten. Finanziert werden könnten all diese Dienste und Aufgaben, die sie verrichten, größtenteils wohl nicht. Über mögliche Vergütungen in einer anderen Form kann man diskutieren und überlegen.

Ein großes DANKE all jenen, die durch ihre Beteiligung in einer Einsatzorganisation das Beispiel des barmherzigen Samariters lebendig halten – zum Wohle von uns allen.

*Franz Hübner*

Pfarrer

# Neu – Durchstarten!

Das neue Kindergartenjahr hat am 3. September 2018 für 66 Kinder begonnen, davon durften wir 25 Neueinsteiger-Kinder in unserer Kindergartengemeinschaft aufnehmen.

Auch im Kindergartenteam sind neue Gesichter anzutreffen.

Neu in unserem Team begrüßen wir Lisa Aigner. Sie beendete im Juni 2018 ihre Ausbildung und macht seit September 2018 unser pädagogisches Team komplett.

Das heurige Kindergartenjahr wird durch unseren Zivil-

diener Jakob Hiesmair aus Roitham am Traunfall tatkräftig im Kindergartenalltag unterstützt.

Laufende Projekte wie: gesunder Kindergarten, Dino-spas, Kinder gesund bewegen, Roko – erste Hilfe für Schulanfänger, generationenübergreifende Spielenachmittage im Seniorenheim ,... machen das Kindergartenjahr abwechslungsreich und spannend.

Am 27. November 2018 durften wir uns über die offizielle Auszeichnung zum gesunden Kindergarten freuen.



1. Reihe v. l. n. r.: Feischl Birgit (Helferin), Hörmann-Grunewald Susanne (Leitung + Pädagogin), Plasch Christine (Helferin)  
2. Reihe: Loots Sabine (Helferin), Höller Sandra (Pädagogin), Hiesmair Jakob (Zivildienstler), Aigner Lisa (Pädagogin), Prüwasser-Eder Manuela (Sprachförderin)



# LiturgieWerkstatt – es geht los!

Liturgie ist eine der vier Grundfunktionen von Kirche und meint den öffentlichen Dienst, also das öffentliche Feiern unseres Glaubens. Konkret sind das Gottesdienste, Wort-Gottes-Feiern, Prozessionen wie zu Fronleichnam oder Erntedank, Hochfeste wie zu Weihnachten oder zu Ostern, aber auch Maiandachten, Kreuzwegfeiern, die Karwoche, das Wachen vor Begräbnissen ...

Kaum jemandem ist jedoch entgangen, dass immer weniger Menschen zu unseren liturgischen Feiern kommen, die Mitfeiernden immer älter werden und nur sehr wenige Junge nachkommen.

Also haben wir die LiturgieWerkstatt ins Leben gerufen, um nach den Gründen hierfür zu fragen und darauf aufbauend

für viele ansprechende Formen der Liturgie zu finden. Inhalt, Ort, Zeit, Formen, Sprache,... werden überlegt und probiert. Wie in einer Werkstatt kann da auch mal was daneben gehen

oder ein solides Werkstück draus werden. Hierzu brauchen wir gute Handwerker, also Menschen, welche ihr Ohr am Puls der Zeit haben und bereit sind, an zu fassen, sich einzu-bringen!

Neugierig geworden? Dann mitwirken! - Ganz konkret am 12. März und am 02. April, jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhof. Da geht es dann auch schon an die Umsetzung zweier Vorhaben:

einer **Emmauswanderung am Ostermontag** (klingt alt-bekannt, wird aber anders) und dem **EvangeliumsFrüh-schoppen, ...**



## DER FALL GRUBER

Theaterstück von Thomas Baum

**Freitag, 10. Mai 2019 um 20,00 Uhr in der  
Pfarrkirche Altmünster**

Der oberösterreichische Priester und Reformpädagoge Johann Gruber zählt zu den bedeutendsten Widerstandskämpfern Österreichs. Er trat konsequent für Schwächere ein und wollte verändern und erneuern. Dafür wurde er im politischen und kirchlichen Umfeld der Zwischenkriegszeit und des Nationalsozialismus nicht belohnt, sondern angefeindet und verurteilt. Dennoch vertrat der begnadete Lehrer von Waisenkindern und Jugendlichen unbeirrbar seine Überzeugungen. Im KZ Gusen trieb er sein Engagement auf die Spitze. Er setzte dabei mit beispiellosem Einsatz sein eigenes Leben aufs Spiel.

Inszenierung und Titelrolle:

Franz Froschauer

Musik: Peter Androsch

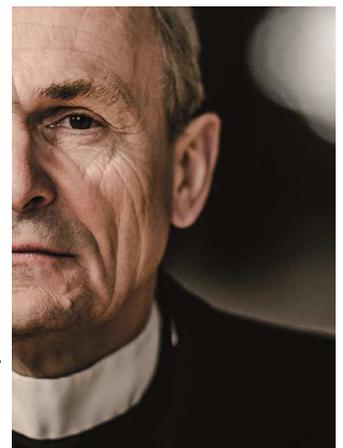
mit: Katharina Bigus, Franz

Froschauer, Tanja Jetzinger,

Alois Kreuzwieser, Anna

Valentina Lebeda, Andreas Püh-

ringer

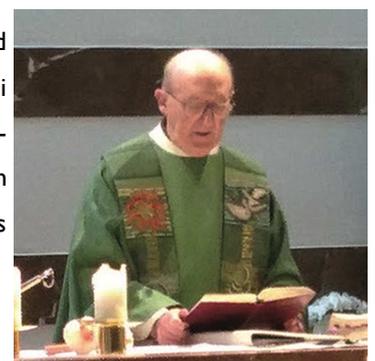


**Das großartige Schauspiel wird in unserem Dekanat nur am 10. Mai 2019 aufgeführt. Eintrittskarten sind ab sofort in der Pfarrkanzlei zum Preis von € 20,-- erhältlich.**

## Herzliche Gratulation zum runden Geburtstag!

Am 23. Jänner feierte *Alois Palmethofer* seinen 80. Geburtstag. Beim Familiengottesdienst am 27. Jänner gratulierte ihm Pastoralassistent *Martin Mitterwallner* im Namen der ganzen Pfarrgemeinde: mit „viel Glück und viel Segen“ - von allen gesungen - als Wunsch für die Zukunft, einem herzlichen

Dank für die engagierten und lebendigen Gottesdienste bei uns und in den Nachbar-pfarrren und mit einem „Laakirchner Körper!“ für's leibliche Wohl.



# Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich:



Katholische Kirche  
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN  
ZUKUNFTSWEG

## Strukturmodell als Diskussionsgrundlage

**Welche territorialen Strukturen braucht die Kirche gegenwärtig und zukünftig, um ihrem pastoralen Auftrag in der Gesellschaft von heute gerecht zu werden? Am 18. Jänner 2019 wurde in der Messehalle Wels einer breiten diözesanen Öffentlichkeit ein Strukturmodell präsentiert, das im kommenden halben Jahr ausführlich diskutiert werden soll.**

Rund 600 hauptamtliche und ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Katholischen Kirche in Oberösterreich waren am 18. Jänner 2019 um 16.30 Uhr in die Welscher Messehalle eingeladen. Bei der Diözesanversammlung im Rahmen des Zukunftsweges wurde ein Modell für zeitgemäße territoriale Strukturen präsentiert, das dem Wandel in Kirche und Gesellschaft und den daraus resultierenden geänderten Rahmenbedingungen Rechnung tragen soll. Ziel des Modells ist es, qualitätvolle Seelsorge am Ort weiterhin zu gewährleisten und gleichzeitig haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen in ihren Fähigkeiten zu stärken und sie zu entlasten.

Notwendig ist die Strukturerneuerung, weil sich in Kirche und Gesellschaft ein grundlegender Wandel abzeichnet. Das Netz der Pfarr-Gemeinden wird in Zukunft erhalten bleiben – gemäß dem Leitwort der Katholischen Kirche in Oberösterreich „Nahe bei den Menschen – wirksam in der Gesellschaft“. Gelingen kann das aber nur, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte das Miteinander stärken und besonders im Bereich der Verwaltung entlastet werden. Dies ermöglicht eine Konzentration auf die Kernaufgaben und schafft Raum für Innovationsprojekte, die dem Bedürfnis der Menschen von heute nach einem differenzierten und vielfältigen Zugang zu Kirche und ihren Angeboten Rechnung tragen.

**Der Kern des Modells:** Die derzeitigen Pfarren bleiben auch künftig in Form von Pfarr-Gemeinden als selbstständige Einheiten weiter bestehen und verwirklichen die Grundfunktionen von Kirche (Verkündigung, Liturgie, Caritas, Gemeinschaft) in einer Weise, die den Gegebenheiten vor Ort entspricht. In der übergeordneten Verwaltungseinheit kommt es zu Änderungen. Ausgehend von den bisherigen 39 Dekanaten werden rund 35 Pfarren gebildet, von denen jede aus durchschnittlich 14 Pfarr-Gemeinden besteht. Das bedeutet: Auch künftig verfügen die Pfarr-Gemeinden über eine eigenständige Vermögensverwaltung und Selbstständigkeit. Geleitet werden die Pfarr-Gemeinden von Seelsorgeteams, denen Priester,

hauptamtliche SeelsorgerInnen und ehrenamtlich Engagierte angehören können.

Die rund 35 Pfarren werden von einem Pfarrvorstand geleitet, der sich aus dem Pfarrer als Gesamtleiter und zwei weiteren Vorständen für pastorale und wirtschaftliche Angelegenheiten zusammensetzt.

**Die Vorteile des Modells:** Es ist flexibel für die vielfältigen Herausforderungen in der Gesellschaft, bietet Freiraum und Spielraum für die handelnden Personen und schafft gleichzeitig klare Verantwortlichkeiten. Das Modell ermöglicht die Übernahme von Verantwortung durch haupt- und ehrenamtliche Laien und Diakone in leitenden Positionen im kirchenrechtlichen Rahmen und schafft die Voraussetzungen für einen differenzierten, an Fähigkeiten orientierten Einsatz des hauptamtlichen Personals.

**Was heißt dies für Laakirchen?** Es wird nicht alles völlig anders. Die kleinen Einheiten (derzeit Pfarren – dann Pfarr-Gemeinden) bleiben bestehen. Verkündigung, Liturgie, Caritas und Gemeinschaft als Grundvollzüge der Kirche sollen weiterhin hier erlebt werden können. Unser derzeitiges Dekanat Gmunden wird mit den bisherigen Pfarrgemeinden zur neuen Pfarre. Kirchenrechtlich ist für eine Pfarre ein Pfarrer notwendig (derzeit 487, dann 35). Die Leitungsebene auf Pfarr-Gemeinde-Ebene bekommt so mehr Spielraum. Und das Zusammenwirken auf der größeren Pfarrebene wird noch wichtiger werden.

Für Wege in die Zukunft wird es eine gewisse Umverteilung und ein Hinausschauen über den eigenen Kirchturm brauchen. Auch in Zukunft ist für eine lebendige Pfarr-Gemeinde ein gutes Miteinander von engagierten Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen wichtig. Vielleicht kann dieser Strukturprozess auch Anlass dafür sein, in den Pfarrgemeinden darüber nachzudenken, was wirklich wichtig ist und uns lebendig sein lässt, vielleicht auch manches zu entrümpeln und so Platz zu schaffen für Neues, das lebt.

Wie die Umsetzung des Modells nach dieser Diskussionsphase genau aussehen wird ist - wie die Zukunft selbst – noch offen.

**Alle Details zum Zukunftsweg der Katholischen Kirche in Oberösterreich unter:**

[www.dioezese-linz.at/zukunftsweg](http://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg)

# Sanierung des Dachstuhls der 500 Jahre alten Pfarrkirche von Laakirchen

Wie viele Laakirchner bereits gesehen haben, läuft derzeit eine große Sanierung des 500 Jahre alten Dachstuhls der Pfarrkirche. Der Zahn der Zeit hatte im wahrsten Sinn des Wortes am Dachstuhl der Pfarrkirche im Herzen von Laakirchen genagt. Bei einer Begehung Ende 2017 wurden gravierende Schäden festgestellt. Das Ergebnis der Untersuchungen war, dass der Dachstuhl der 500 Jahre alten Kirche partiell ausgebeSSERT werden muss. Zusätzlich müssen über 2.000 Knotenpunkte überprüft und gegebenenfalls nachgezogen werden. Anschließend muss der Dachstuhl gegen Schädlingsbefall begast werden. Die Arbeiten haben im Jänner 2019 begonnen und schreiten zügig voran. Die Arbeiten sollen bereits in einigen Wochen abgeschlossen werden.

Wie schon im letzten Pfarrblatt berichtet, betragen die Gesamtkosten für die Sanierung ca. € 160.000,-. Ein Viertel wird von der Diözese Linz bezuschusst. Das Bundesdenkmalamt, das in die Planungen involviert war, hat ebenfalls eine Förderung zugesagt. Weitere Förderansuchen laufen bei der Stadtgemeinde und dem Land Oberösterreich. Dennoch wird die Pfarre einen großen Teil der Kosten selbst aufbringen müssen. Die Pfarre bittet daher alle Laakirchner, denen unsere Kirche, immerhin das Wahrzeichen unserer Stadtgemeinde, am Herzen liegt, um großzügige Spenden.

Da die Sanierungsmaßnahme vom Bundesdenkmalamt genehmigt wurde, können alle Spenden steuerlich abgesetzt werden. Das Bundesdenkmalamt hat eine Projektnummer A154 eröffnet. Alle Spenden, die für dieses Projekt beim Bun-

desdenkmalamt eingehen, werden an die Pfarre Laakirchen weitergeleitet. Es wurden spezielle Zahlscheine gedruckt, die mit diesem Pfarrblatt verteilt werden und in der Kirche und im Pfarrbüro aufliegen. Spenden können natürlich auch per e-banking überwiesen werden. Im ELBA der meisten Banken wird im Zahlungsverkehr "Online Spenden" angeboten, damit wird ihre Spende automatisch an das Finanzamt weitergeleitet. Dabei ist es wichtig, folgende Daten anzugeben:

Empfänger = Bundesdenkmalamt, 1010 Wien

IBAN = AT07 0100 0000 0503 1050

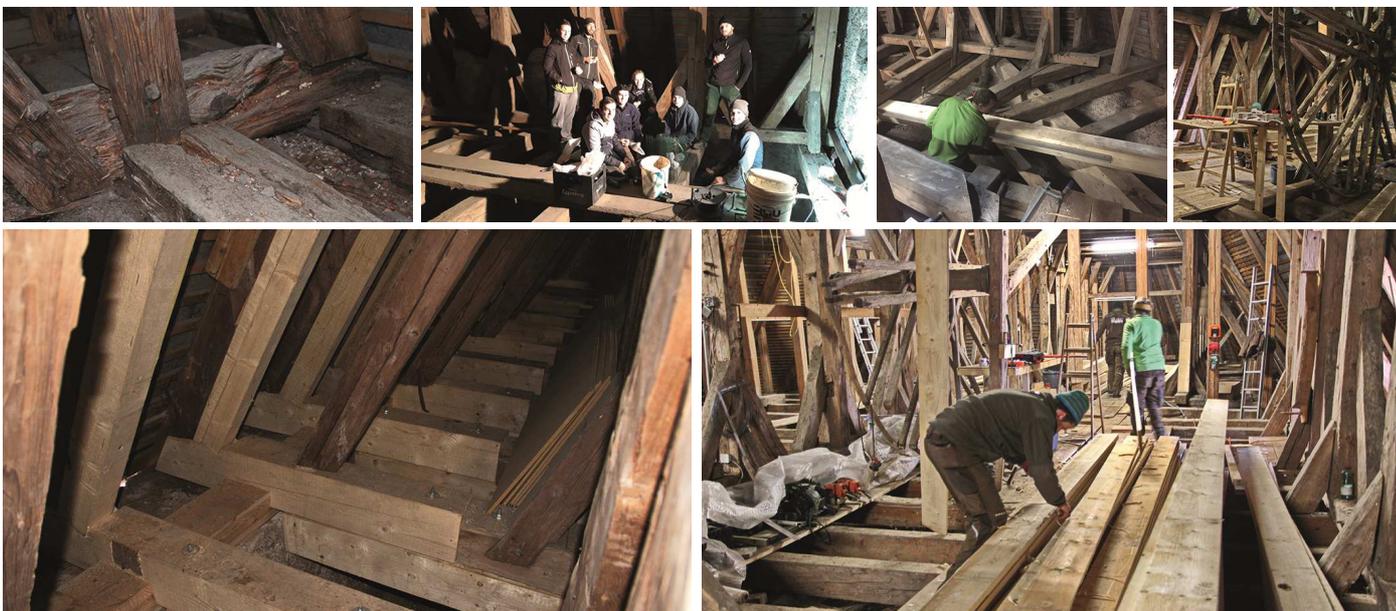
Verwendungszweck = Projekt A154, (nur die Spenden mit dem Projektcode A154 werden an die Pfarre Laakirchen weitergeleitet!)

Vorname, Nachname und Geburtsdatum des Spenders

Zustimmung zur Datenweitergabe = Ja

Natürlich nimmt das Pfarrbüro jederzeit auch Barspenden entgegen.

Es wäre großartig, wenn sich möglichst viele Laakirchner an der Rettung dieses einzigartigen Baudenkmals beteiligen würden. Wie gesagt: Spenden werden im Pfarrbüro entgegengenommen. Weiters liegen in der Kirche und im Pfarrbüro Zahlscheine auf, die die steuerliche Absetzbarkeit der Spende gewährleisten. Pfarrer *Franz Starlinger* und der Obmann der Finanzausschusses *Norbert Schrüfer* bedanken sich schon jetzt für ihre großzügige Unterstützung.



## Wichtige Informationen:

### Steuerlich absetzbare Spende zur Dachstuhl-sanierung der Pfarrkirche Laakirchen

Voraussetzung für die Absetzbarkeit Ihrer Spende ist seit dem 01.01.2017 die genaue Angabe Ihres Vor- und Zunamens sowie des Geburtsdatums. Wichtig ist, dass die Schreibweise Ihres Namens mit jener am Meldezettel übereinstimmt. Dies ist für die Übermittlung an das Bundesministerium für Finanzen zur Abstimmung über das Zentrale Melderegister zwingend erforderlich. Ihre Datensicherheit ist natürlich gewährleistet.

Der **Aktionscode „A154“** ermöglicht dem Bundesdenkmalamt (BDA) die eindeutige Zuordnung Ihrer Spende für die Pfarrkirche Laakirchen. Das Bundesdenkmalamt leitet Ihre persönlichen Daten nur dann an uns weiter, wenn Sie auch ihre Adresse angeben und ausdrücklich mit dem Buchstaben „J“ (**für JA**) im letzten Feld der Adresszeile (vor vorgedruckten X) Ihre Einwilligung dazu geben.

Fehlt dieses „J“ bzw. erfolgt keine Angabe Ihrer Adresse, werden vom Bundesdenkmalamt keine personenbezogenen Angaben an die Pfarre Laakirchen übermittelt. Sie als Spender bleiben für uns anonym.

**Liebe Spender/Spenderinnen bitte unbedingt darauf achten, dass eine vollständige Übermittlung der Daten (Aktionscode, Name u. Adresse, „J“) wichtig ist.**

### ONLINE Banking:

Wenn Sie Ihre Spende mittels ONLINE Banking überweisen, erfassen Sie bitte Ihre Daten im 4-zeiligen **Verwendungszweck** (Optionsknopf auf Verwendungszweck gestellt):

Vor- und Zuname  
Geburtsdatum  
Adresse (Straße, PLZ, Ort)  
Aktionscode „A154“, danach ein „J“

**Beispiel:** Max Mustermann  
TT.MM.JJJJ  
Musterstraße XX, XXXX Musterort  
A154 - J

### Beleg Ausfüllhilfe:

The image shows a payment instruction form from BAWAG P.S.K. with several annotations:

- Geburtsdatum:** Points to the birth date field (TT.MM.JJJJ).
- Aktionscode A154 (bereits vorgedruckt):** Points to the pre-filled action code 'A154' in the account holder field.
- Vorname, Zuname und Adresse müssen mit den Angaben in Ihrem Meldezettel übereinstimmen:** Points to the name and address fields.
- Zustimmung zur Datenweitergabe „J“ oder „N“ - Feld:** Points to the 'J' in the address field, indicating consent to data transfer.

## Osterkerzenverkauf

Am Karsamstag werden vor Beginn der Auferstehungsfeiern ab 15.30 Uhr und ab 19.15 Uhr an den Kirchentüren selbstverzierte Osterkerzen zum Kauf angeboten.

Der Reinerlös wird für die Finanzierung der Dachstuhl-sanierung unserer Pfarrkirche verwendet.



## Miniaufnahme 2018



Auch heuer wurden wieder 2 Mädchen und 1 Bub am 16. Dezember 2018 im 10-Uhr-Gottesdienst in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit werden sie ab jetzt in den Gottesdiensten mitwirken und schön langsam den Ablauf der verschiedenen Messen kennenlernen. Wir Minileiter freuen uns besonders über den Zuwachs und wünschen unseren Minis weiterhin viel Freude beim Ministrieren.

*1. Reihe v.u.n.l.: Katrin Stockinger, Anna Fugger  
2. Reihe: Karina Riedler, Lisa Brettbacher, Michael Rumpelmayr, Tobias Höller, Vanessa Graf, Pfarrer Franz Starlinger*

## Erfolgreicher musikalischer Fröhshoppen 2019

Am 10. Februar fand der diesjährige musikalische Fröhshoppen im Pfarrheim statt. Bei gutem Essen, Trinken, unterhaltsamer Musik und Überraschungstombola – heuer 20 Grillsets – verging der Sonntag wie im Flug.

Sehr herzlich bedanken möchten wir uns bei der kleinen Partie der Stadtkapelle, dem Krapfenteam, dem Knödelteam, der Landjugend, allen Torten- und Kuchenspendern und bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Barspenden. Ein

Dank gilt auch der Fleischhauerei Kinast, dem Hofladen Puchinger, Fam. Preinstorfer und der Bäckerei Zach für die gute Zusammenarbeit. Natürlich auch bei allen Helferinnen und Helfern an diesem Tag. Somit konnte ein Reinerlös von € 3.628,74 für die Dachstuhlisanierung an die Pfarre überwiesen werden. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Team der Kath. Frauenbewegung



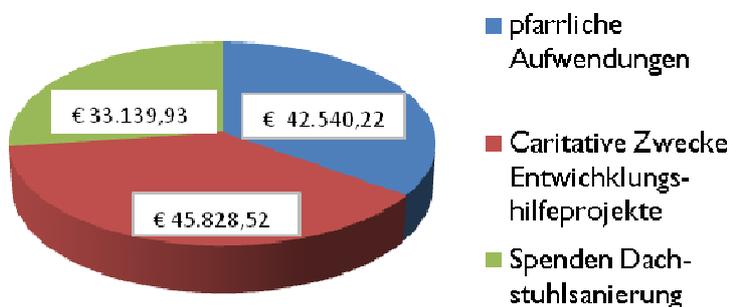
*Gute Stimmung und viele Besucher beim Fröhshoppen der KFB*

*Foto links: 20 Grillsets wurden verlost*

# Statistik 2018

	Laakirchen	Steyrermühl	Lindach
Begräbnisse	62	4	3
Trauungen	4	2	2
Taufen	29	5	14
Firmlinge	42	6	4
Erstkommunionkinder	39	0	11
Austritte	45	15	6
Eintritte	4	2	1

## Spendenfrequide Pfarrgemeinde 2018



## Sternsingeraktion 2019



Bei der heurigen Sternsingeraktion sind € 15.520,85 gesammelt worden. Herzlichen Dank allen, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben.

Danke auch allen SpenderInnen für ihren Beitrag! Fotos sind auf unserer Homepage (<https://www.dioezese-linz.at/laakirchen>) zu finden.



### Beziehungstipp:

Aufmerksamkeit gegenüber der Partnerin/dem Partner bringt Glück

## Danke für die Spenden

für die Dachstuhlansanierung der Pfarrkirche

- Goldhaubengruppe ..... 1.000,--
  - Adventkranzbinden ..... 2.255,50
  - PGR-Pfarrkaffee ..... 1.375,50
  - Stadtkapelle ..... 1.651,--
  - KFB - Frühschoppen ..... 3.628,74
  - Seniorenbund ..... 100,--
  - Singgemeinschaft ..... 500,--
  - Theatergruppe Pfarre Laakirchen ..... 2.328,70
  - Stadtadvent Frieda Stockhammer ..... 2.000,--
- Herzlichen Dank, auch allen Einzelspendern!

## Eine Reise durch Europa

Herzliche Einladung zur diesjährigen Übernachtungsaktion für Kinder ab 8 Jahren im Pfarrheim Laakirchen. Auf dem Programm stehen Spiel und Spaß, gemeinsames Gestalten des Familiengottesdienstes am Sonntag... und natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Termin: Sa 16. März 15<sup>00</sup> bis So 17. März ca. 11<sup>00</sup>. Nähere Infos und Anmeldungen folgen!

## Punschstand

Beim Punschstand nach der Christmette konnte ein Reinerlös von € 500 erzielt werden. Vielen Dank an alle Helfer/innen und an alle Punschtrinker/innen für die freiwilligen Spenden! Der Reinerlös wurde dem Verein Herzkinder Österreich gespendet. Dieser unterstützt Eltern und Familien von herzkranken Kindern und Jugendlichen. [www.herzkinder.at](http://www.herzkinder.at)

## Aschermittwoch- Gottesdienste:

Laakirchen:	8 <sup>00</sup>
Steyrermühl:	19 <sup>00</sup>
Lindach:	8 <sup>00</sup>

## Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

Laakirchen:	
Samstag	30. 3., 6. 4., 13. 4. jeweils ab 18 <sup>30</sup>
Steyrermühl:	
Freitag	29. 3. - 18 <sup>30</sup> bis 19 <sup>00</sup>
Lindach:	
Donnerstag	21. 3. - 7 <sup>30</sup>

## Kreuzweg

Laakirchen:	
Fr, 15. 3. - 19 <sup>00</sup> - Gestaltung:	Kath. Männerbewegung
Fr, 22. 3. - 19 <sup>00</sup> - Gestaltung:	Kath. Frauenbewegung
Steyrermühl:	
Fr, 22. 3. - 19 <sup>00</sup>	
Lindach:	
Fr, 17. 3.	
Fr, 5. 4.	

## Bußfeier

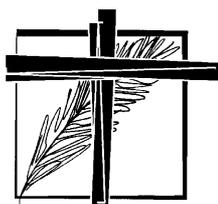
Laakirchen:	Do, 11. 4. - 19 <sup>00</sup>
Steyrermühl:	Fr, 12. 4. - 19 <sup>00</sup>
Lindach:	So, 31. 3. - 7 <sup>45</sup>

## Beichtgelegenheit in der Karwoche

Mittwoch:	7 <sup>30</sup> bis 8 <sup>00</sup>
Karfreitag:	14 <sup>15</sup> bis 15 <sup>00</sup>

# Karwoche

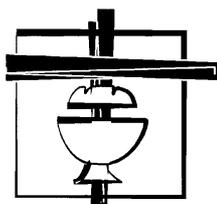
## PALMSONNTAG



### Palmweihe und Leidensmesse

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	
	10 <sup>00</sup>	Familienmesse
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	
Lindach	7 <sup>45</sup>	

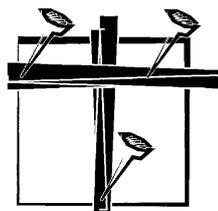
## GRÜNDONNERSTAG



### Abendmahl-Messe

Laakirchen	20 <sup>00</sup>	anschl. Anbetung
	bis 22 <sup>00</sup>	Frauen
	22 <sup>00</sup> - 23 <sup>00</sup>	Männer
Steyrermühl	18 <sup>00</sup>	anschl. Anbetung
Lindach	18 <sup>00</sup>	

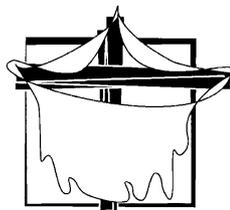
## KARFREITAG



### Karfreitag-Gottesdienst

Laakirchen	15 <sup>00</sup>	Pfarrkirche
	15 <sup>00</sup>	alternat. Karfreitags- liturgie im Pfarrheim
Steyrermühl	19 <sup>00</sup>	
Lindach	15 <sup>00</sup>	

## KARSAMSTAG

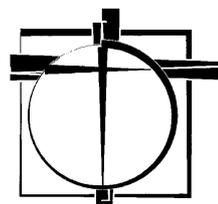


### Auferstehungsfeier

Von 8<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup> ist das Allerheiligste zur persönlichen Anbetung beim Hl. Grab (Beichtkapelle) ausgesetzt.

Laakirchen	16 <sup>00</sup> für Kinder
	20 <sup>00</sup> mit Troubadours
	<i>Bitte Kerzen mit Tropffänger mitnehmen!</i>
Steyrermühl	keine Liturgie
Lindach	19 <sup>30</sup>

## OSTERSONNTAG



### Feiertags-Gottesdienste

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	mit Kirchenchor
	10 <sup>00</sup>	Familienmesse
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	mit Chor
Lindach	7 <sup>45</sup>	Festgottesdienst

## OSTERMONTAG



### Gottesdienste

Laakirchen	8 <sup>30</sup>	
	10 <sup>00</sup>	kein Gottesdienst
Steyrermühl	10 <sup>00</sup>	kein Gottesdienst
Lindach	7 <sup>45</sup>	Wortgottesdienst

## Sternsingen 2019



Auch heuer waren die Sternsinger wieder in unserem Pfarrgebiet unterwegs um die Botschaft der Dreikönigsaktion 2019 - Nahrung sichern und Kinderschutz auf den Philippinen - weiterzutragen.

Sie besuchten 8 Stationen, es war zugleich eine Begegnung mit den Menschen in unserer Pfarre.

Ein herzliches "DANKE" den Gastfamilien und ihren Nachbarn und Freunden, welche die Sternsinger so freundlich aufgenommen haben und vor allem den Spendern für ihren Beitrag.

## Weihnachten gemeinsam statt einsam

Kerzenschein zeigt uns den Weg zur Krippe in der Steyrermühler Kirche. Alle zusammen stehen wir rund um ein vom Kerzenschein erhelltes mit feinstem Sand gefülltes Taufbecken. Das Weihnachtsevangelium schmeichelt unseren Ohren, von Markus auf Persisch gelesen und von Fred auf Deutsch. Halt! Da kommen noch welche, zwei Damen stoßen zu unserer Gruppe genau in diesem Moment dazu. Sie waren noch nie da. Nach diesem stimmungsvollen Einstieg essen wir alle

gemeinsam ein persisches Gericht natürlich mit Reis. Ein kleiner schiefer Christbaum erheitert alle, sämtliche Versuche ihn gerade zu biegen scheitern. Er ist stabil genug, um ein paar „echten“ Kerzen sowie wunderschönen Spritzkerzen ausreichend Halt zu geben. Auch dieses Jahr am 24. Dezember wird die Türe zur Steyrermühler Kirche für alle offen sein.

Die **Kleiderboutique vom Roten Kreuz** in der Miller-von Aichholz-Straße hat auch am Dienstag und Freitag jeweils von 13 bis 18 Uhr offen.

## Hallo Kinder!

Heute stelle ich euch wieder eins von meinen Lieblingsliedern vor: „Wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt, wenn jeder gibt, was er hat, dann werden alle satt.“

Ich bin nämlich draufgekommen, dass das gar nicht Brot oder Geld sein muss, es gibt so viele andere Dinge, die jemanden „satt“ machen können. Und es gibt auch so viele andere Dinge, oder auch Gefühle, nach denen man „hungrig“ sein kann.

Oft reicht es,  
dass man jemandem zuhört,  
dass man sich für jemanden Zeit nimmt,  
dass man sich für jemanden einsetzt,  
dass man jemandem Aufmerksamkeit schenkt,  
dass man für jemanden einfach nur da ist,  
dass man jemandem Respekt entgegenbringt.

Es braucht ein bisschen Zeit und manchmal ein bisschen Mut, aber wenn man bereit ist, jemandem zu helfen, ohne selbst etwas dafür zu bekommen, dann kann man andere tatsächlich „satt“ machen. Ich glaube, das ist unter dem Wort „Nächstenliebe“ gemeint, das ich oft nicht verstanden habe. Jeder, der mich braucht und dem ich helfen kann, ist mein Nächster.



Außerdem bin ich auch froh, wenn jemand für mich da ist, wenn ich einmal Hilfe brauche. Und es stimmt gar nicht, dass man selbst nichts dafür bekommt: ein echtes Danke, ein Lächeln, strahlende Augen... das macht auch richtig „satt“ und füllt einen aus.

Bis zum nächsten Mal

Euer Fridulin

## Wir laden ein:

Beachten Sie auch die Termine auf Seite 10!

- Fr, 01. 18<sup>00</sup> **Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen**  
Pfarrkirche Lindach
- So, 10. 9<sup>30</sup> – 13<sup>00</sup> **Pfarrkaffee** der  
Firmlinge Pfarrheim
- Di, 12. 19<sup>00</sup> **Liturgiewerkstatt**  
Pfarrhof
- Sa, 16. – So, 17. **Übernachtungsaktion**  
für Kinder im Pfarrheim
- So, 31. **Liabstattsonntag**  
Herzenverkauf durch die  
Goldhaubengruppe
- Sa, 23. – So, 24. **Firmwochenende** in  
Bad Goisern  
Abfahrt 8<sup>00</sup> Kirchenplatz
- Do, 28. – Sa, 30. **Kleidersammlung**  
Pfarrzentrum Steyermühl  
(Do u. Fr 16<sup>30</sup> – 19<sup>00</sup> und  
Sa 10<sup>00</sup> – 12<sup>00</sup> und 14<sup>30</sup> – 16<sup>00</sup>)
- So, 31. 8<sup>30</sup> **Sendungsmesse** der  
Caritas-Haussammler/innen  
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 31. 10<sup>00</sup> **Vorstellungsmesse** der Erst-  
kommunionkinder  
Pfarrkirche Laakirchen
- So, 31. 19<sup>00</sup> **Passionssingen**  
Pfarrkirche Lindach
- Di, 02. 19<sup>00</sup> **Liturgiewerkstatt**  
Pfarrhof
- Mi, 03. 8<sup>00</sup> **KFB – Gottesdienst**  
Pfarrkirche Laakirchen anschlie-  
ßend Frühstück im großen Saal
- Fr, 05. **Bußwanderung** der Erstkom-  
munionkinder und deren Eltern

zur St. Josefs-Kirche nach  
Steyermühl, anschließend  
Gottesdienst.

- Abgang 18<sup>30</sup> Kirchenplatz
- So, 07. 10<sup>00</sup> **Vorstellungsmesse** der  
Firmlinge Pfarrkirche Laakirchen
- So, 07. 9<sup>30</sup> – 13<sup>00</sup> **Lager-Pfarrkaffee**  
der Jungschar Pfarrheim
- Mi, 10. 19<sup>00</sup> **Dekanatskonferenz**  
Pfarrheim
- Do, 11. 19<sup>00</sup> **Bußfeier**  
Pfarrkirche Laakirchen
- Fr, 12. 19<sup>00</sup> **Bußfeier**  
St. Josefs-Kirche Steyermühl
- So, 14. 19<sup>00</sup> **Kath. Bildungswerk:**  
Konzert zur Fastenzeit mit dem  
Salzkammergut Barockorches-  
ter Pfarrkirche Laakirchen
- Do, 24. 19<sup>45</sup> **Pfarrgemeinderats-  
Sitzung** Pfarrheim

## Aus unserer Pfarre:

**Im Sakrament der Taufe  
wurden  
Kinder Gottes**



### Laakirchen

- Fuchs Julia, Danzermühl 14  
Fuchs Sarah, Danzermühl 14  
Reichhuber Anna Lena, Danzermühl 14  
Sommerer Anton Karl Nikolaus, Haitzing 3/5  
Bönisch Sophie, Wehrgasse 1  
Holzleithner Lorenz Rupert, Gmöser Str. 14a

## Aus unserer Pfarre:

### Steyermühl

Faical Paul Lukas, Hofegg 5

### Lindach

Schmid Lara  
Thallinger Simon  
Bergmeister Lara

### Wir gedenken der Verstorbenen



### Laakirchen

- Gray Bruno, Lindacherstraße 8  
Altenstrasser Elisabeth, Wolfstraße 3  
Bracher Berta, Wolfstraße 3  
Fürtbauer Johann, Heideweg 2  
Kofler Franz, Wolfstraße 3  
Bauer Barbara, Graz  
Fragner Karl, Hauptstr. 38b  
Grünauer Rudolf, Gmunden  
Leitner Alois, Gmunden  
Gruber Franz, Stockham 21  
Kienesberger Maria, Scharnstein  
Beißkammer Johann, Kappeln 8  
Silbermair Adolf, Schweiz  
Trawöger Maria, Gmunden  
Mistlberger Maria, Wolfstraße 3  
Haslbauer Olga, Berggasse 2  
Gössinger Margarete, Wolfstraße 3  
Etzelstorfer Ernestine, Wolfstraße 3  
Plasch Franziska, Gmöserstraße 9b  
Assmannstorfer Hildegard, Wolfstraße 6  
Enichlmair Josefa, Traunfeldstraße 2  
Neubacher Friederike, Wolfstraße 3
- ### Steyermühl
- Penisch Wolfgang, Fabrikplatz 4
- ### Lindach
- Katzinger Franz  
Prammerdorfer Elfriede